

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hinterweidenthal

Sitzungstag	12.11.2009
Sitzungsort:	Sitzungssaal im Rathaus
Sitzungsdauer:	19.30 Uhr bis 22.45 Uhr
Anwesend:	
Vorsitzende:	Schenk Barbara, Ortsbürgermeisterin
Ratsmitglieder:	Stilgenbauer Alfred, 1. Ortsbeigeordneter (ab Tagesordnungspunkt 3 öff. Sitzung) Disque Helmut, 2. Ortsbeigeordneter Schenk Roland Dorst Rosemarie (ab Tagesordnungspunkt 3 öff. Sitzung) Stein Fritz Schenk Monice Draxl Andreas Schary Manfred Meyer Siegfried Dr. Kuhn Dietmar Weis Thomas Buchmann Peter
Entschuldigt gefehlt:	Riede Rolf Kustes Heiko Burkhart Helmut
Unentschuldigt gefehlt:	Schäfer Hans-Werner
Schriftführerin:	Birgit Ruck, Verwaltungsfachangestellte
Auf Einladung anwesend:	Reichert Markus , FB Bauen und Finanzen (zu Tagesordnungspunkt 3 öff. Sitzung) Greiner Stefan, Personalrat (zu Tagesordnungspunkt 1 nichtöffentliche Sitzung) Herr Brödel, Büro Er + R, Kaiserslautern

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, darunter auch einige Zuhörer sowie die Herrn Elig und Fuhser von der Presse.
Anschließend traf sie folgende Feststellungen:

- a) Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.
- b) Der Gemeinderat ist beschlussfähig.
- c) Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 07.10.2009 ging allen Ratsmitgliedern zu.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Es wurde jedoch vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt 5 als Tagesordnungspunkt 3 vorzuziehen.

Die Tagesordnung enthält somit folgende Punkte:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Informationen der Vorsitzenden
2. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
3. Vergabe von Bodenbelags- und Parkettarbeiten für den Umbau der Grundschule zum Dorfgemeinschaftshaus
4. Änderung der Hauptsatzung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, Haushaltsplan inkl. Anlagen für die Haushaltsjahre 2009/2010
6. Einrichtung eines Jugendraumes im Rahmen des Umbaus der Grundschule zum Dorfgemeinschaftshaus
hier: Antrag der CDU-Fraktion
7. Bau eines Spielplatzes im Neubaugebiet „Windschlegel“
hier: Antrag der CDU-Fraktion
8. Verschiedenes

B) Nicht-öffentliche Sitzung

1. Personalangelegenheiten
2. Verschiedenes

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende informierte darüber, dass letzte Woche die Vertiefungen am Rathausvorplatz beseitigt wurden. Ursache für die Setzungen war nach Öffnung durch die Fa. Rotec vermoderter Bauschutt, wahrscheinlich von dem Haus, das früher an diesem Ort stand.

2. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Herr Fritz Stein wurde von der Vorsitzenden per Handschlag als Ratsmitglied verpflichtet. Die Niederschrift über die in öffentlicher Sitzung stattgefundene Verpflichtung liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

3. Vergabe von Bodenbelags- und Parkettarbeiten für den Umbau der Grundschule zum Dorfgemeinschaftshaus

Auf der Grundlage der von der Ortsgemeinde Hinterweidenthal in Auftrag gegebenen Maßnahme und der genehmigten Entwurfsplanung wurden die Bodenbelags- und Parkettarbeiten vom Architekturbüro Er+R ausgeschrieben. Als Vergabeverfahren wurde die öffentliche Ausschreibung gewählt.

Die Submission fand am 23. September 2009 statt. Insgesamt gaben 2 Firmen ein Angebot ab. Beide Angebote wurden für gültig erklärt. Den Angeboten lagen keine Nebenangebote bei. Die Prüfung der Angebote ergab folgende Rangliste:

	Bieter	Angebotssumme Brutto	
		Inkl. 19% MwSt, Euro	
	Firma	Ungeprüft	Geprüft
1	ROTT GmbH Schweix	74.561,89	74.504,77
2	Veolia GmbH & Co.KG Saarbrücken	79.329,80	78.788,95

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass alle gewerteten Angebote vollständig ausgefüllt waren und nicht zu beanstanden sind. Die Abweichungen zwischen den geprüften und ungeprüften Summen resultieren aus diversen Rechenfehlern.

Vergleich mit der Kostenberechnung

Kostenberechnung vom Oktober 2008:	34.958,79 Euro (Brutto)
Angebotssumme:	74.504,77 Euro (Brutto)
Mehrkosten:	+39.545,98 Euro (Brutto)

Um die Mehrkosten für die Gemeinde zu minimieren, wurde ein Ortstermin zwischen Herrn Brödel (Büro Er+R) und Herrn Rott am 15.10.2009 vereinbart. Dort wurde die Ausführung sowie mögliches Einsparpotential im Detail besprochen und es konnten mehrere Positionen aus dem Leistungsverzeichnis gestrichen werden, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Leistungsverzeichnisses aus Sicherheitsgründen noch mitaufgenommen wurden. So ist z.B. der Aufwand der Parkettarbeiten durch die umsichtige Arbeitsweise der Baufirmen und der Bauleitung geringer als erwartet. Insgesamt konnten somit Kosten in Höhe von 15.319,41 Euro (brutto) eingespart werden.

Überarbeitete Angebotssumme:	59.185,36 Euro (Brutto)
Verbleibende Mehrkosten:	+ 24.226,57 Euro (Brutto)

Da einige Arbeiten im Zuge der Leistungsverzeichnis-Erstellung vom Gewerk Tischlerarbeiten zum Gewerk Parkettarbeiten verschoben wurden, ist es durchaus legitim, die Minderkosten aus dem Angebot der Tischlerarbeiten hier zu berücksichtigen.

In der zweiten Ausschreibungsrunde wurden folgende Minderkosten erreicht:

Gewerk 15, Tischlerarbeiten:	– 22.442,11 Euro (Brutto)
Gewerk 16, Malerarbeiten:	– 2.224,32 Euro (Brutto)
Gewerk 18, Baureinigung:	– 894,24 Euro (Brutto)
Summe Minderkosten:	– 25.560,67 Euro (Brutto)

Fazit / Vergabeempfehlung

Trotz der bei diesem Gewerk entstandenen Mehrkosten ist nicht von einer Steigerung der Gesamtbausumme auszugehen. Die Mehrkosten können durch andere Gewerke aufgefangen werden.

Die Firma ROTT GmbH hat in einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren von zwei Bietern das günstigere Angebot abgegeben. Die Angebotspreise wurden hinsichtlich ihrer Angemessenheit überprüft. Aus fachtechnischen Gesichtspunkten spricht nichts gegen eine Beauftragung der Firma ROTT GmbH.

Unser Büro empfiehlt die Vergabe der o. g. Arbeiten an den günstigsten Bieter:

Firma ROTT GmbH aus Schweix,
Überarbeiteter Angebotspreis: 59.185,36 Euro (Brutto)

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt dem Vergabevorschlag des Büro Er+R zu folgen und der Fa. ROTT GmbH aus Schweix den Auftrag zu erteilen.

Beschluss: Der Auftrag wurde an die Fa. Rott GmbH aus Schweix erteilt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Im Anschluss daran gab Herr Brödel noch einen Sachstandsbericht zum Umbau der Schule ab.

Die restlichen Fester des 1. Bauabschnittes werden demnächst eingebaut. Weiterhin sollen die Verputzarbeiten und die Fliesenarbeiten in Angriff genommen werden. Man hofft, mit den Malerarbeiten bis Ende November/Anfang Dezember fertig zu sein.

Außerdem muss das Eingangselement noch angebracht werden. Die Räume sollen nach Ende der Winterferien bezugsfertig sein.

Nach Aussage der Schulleiterin ziehen die Schüler erst um, wenn der Eingangsbereich fertig gestellt ist.

Mittlerweile wurde auch die Pelletsanlage geliefert.

Zum geplanten Farbkonzept für den Innen- und Außenbereich ist folgendes zu sagen:

Die vorhandenen Brunnen im Erd- und Obergeschoss sollen aufgrund ihres guten Zustandes erhalten bleiben.

Die bei den Brunnen und den dazugehörigen Wandfliesen vorkommenden Farben diene als Grundlage für die vorliegende Farbpalette.

Mögliche Farbkombinationen sowohl für den Innenbereich als auch für die Außenfassade wurden anhand von Farbbeispielen durch Herrn Brödel dargestellt, wobei er der Ansicht war, dass man mit den vorgegebenen Farben ruhig etwas spielen sollte.

Es sei durchaus möglich, große Wandflächen weiß zu streichen und die Nischen farblich herauszuheben.

Die Schulsäle werden in Eigenregie gestrichen.

Nach langer Diskussion einigt sich der Gemeinderat, dass die Farben für den Innenbereich durch das Büro Er+R ausgesucht werden.

Bezüglich der Außenfassade will Herr Brödel Farbmuster besorgen.

Die Vorsitzende bedankte sich anschließend bei Herrn Brödel für seine Ausführungen und Erläuterungen.

4. Änderung der Hauptsatzung

Der Gemeinderat Hinterweidenthal hat in seiner Sitzung vom 09.07.2009 beschlossen, einen neuen Ausschuss für Jugend und Familie mit 7 Mitgliedern, davon mind. 3 Ratsmitglieder, zu bilden. Mit Schreiben vom 22.09.2009 verweist die Kreisverwaltung Südwestpfalz auf die Verpflichtung aus § 44 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 GemO, dass mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder Ratsmitglieder sein sollen. Dies sei keine bloße Ordnungsvorschrift. Der Gesetzgeber habe die erforderliche Verzahnung zwischen Gemeinderat und Ausschüsse sicherstellen wollen.

Deshalb ist die Hauptsatzung nochmals zu ändern. Ein Satzungsentwurf ist als Anlage beigelegt.

Beschluss: Die Änderung der Hauptsatzung wurde beschlossen.
Abstimmungsergebnis. einstimmig.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, Haushaltsplan inkl. Anlagen für die Haushaltsjahre 2009/2010

Der Haushalt 2009/2010 wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.10.2009 vorberaten und mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zur Annahme empfohlen.

Ortsbürgermeisterin Schenk übergab das Wort an Herrn Markus Reichert. Dieser teilte zunächst mit, dass die Haushaltssatzung um den § 9 (Altersteilzeit) ergänzt werden muss.

Die Formulierung lautet wie folgt:

§ 9

„Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in einem Fall zugelassen.“

Als gravierende Erhöhung vom Haushaltsjahr 2009 zum Haushaltsjahr 2010 hin bleibt die Erhöhung der Wegebeiträge von 1,60 € je Hektar auf 6,40 € je Hektar festzuhalten.

Im Anschluss daran erfolgten die Arbeitsvorlagen in Foliendarstellung durch Herrn Markus Reichert. Diese Vorlagen liegen der Niederschrift als Anlage bei.

Nachdem einige Fragen von Seiten der CDU-Fraktion durch die Vorsitzende und durch Herrn Reichert ausgeräumt werden konnten, stellte Ortsbürgermeisterin Schenk den Antrag, über den Haushaltsplan mitsamt Haushaltssatzung und Anlagen für die Haushaltsjahre 2009/2010 abzustimmen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmte der vorliegenden Haushaltssatzung inkl. der Ergänzung um § 9 sowie dem Haushaltsplan inkl. Anlagen für die Haushaltsjahre 2009/2010 zu.

Abstimmungsergebnis. einstimmig.

6. Einrichtung eines Jugendraumes im Rahmen des Umbaues der Grundschule zum Dorfgemeinschaftshaus hier: Antrag der CDU-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 25.9.2009, eingegangen bei der Verwaltung am 12.10.2009, ging den Ratsmitgliedern mit der Einladung zu.

Die Vorsitzende teilte mit, dass ein Jugendraum im Zuge des Umbaues der Grundschule sowieso vorgesehen sei und dieser im 2. Bauabschnitt realisiert werden soll.

Ratsmitglied Buchmann bat in diesem Zusammenhang, die Fördermittel für den Jugendraum mit der Kreisverwaltung abzustimmen.

Zu den Eigenleistungen, die schon seit Umbaubeginn im Frühjahr stattfinden, nahm die Vorsitzende Stellung.

7. Bau eines Spielplatzes im Neubaugebiet „Windschlegel“ hier: Antrag der CDU-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 25.9.2009, eingegangen bei der Verwaltung am 12.10.2009, ging den Ratsmitgliedern mit der Einladung zu..

Nach Auskunft der Vorsitzenden lag der Planentwurf für den geplanten Spielplatz im Neubaugebiet „Windschlegel“ bereits im April 2009 vor. Ein Entwurf wurde damals dem 1. Beigeordneten für seine Gruppierung bzw. für die CDU übergeben mit der Bitte um Rückmeldung.

Die CDU-Fraktion wird den vorliegenden Plan näher in Augenschein nehmen.

Beschluss: Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

Abstimmungsergebnis. einstimmig.

8. Verschiedenes

a) Ratsmitglied Buchmann bittet die Verwaltung, die Einladungen zu den Sitzungen zukünftig nach Möglichkeit etwas früher zuzustellen.

Als Alternative zur immer größer werdenden Papierflut könnte man die Einladungen und Niederschriften auch mittels E-mail versenden.

b) Ratsmitglied Buchmann kommen die Kosten für die Innerörtliche Beschilderung mit rd. 76.000,-- € etwas hoch vor. Herrn Buchmann wurde daraufhin mitgeteilt, dass es sich hierbei nicht nur um die reinen Schilderkosten, sondern auch um die Befestigungsrahmen und die Informationstafeln handelt.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Barbara Schenk
Ortsbürgermeisterin

Birgit Ruck
Verwaltungsfachangestellte